

# Buntes Programm in Stralsund

Von jW

Unsere »Antörntour« neigt sich dem Ende zu. Nach einer Badepause, die uns durch die Brückenöffnungszeiten aufgezwungen, der Hitze sei Dank aber trotzdem fröhlich genutzt wurde, hat die »Albin Köbis« gegen 18 Uhr in Stralsund angelegt.

Die jW-Crew auf der schönen Gaffelketch hat eine hoch interessante Podiumsdiskussion in der »Kulturkirche« verpaßt, über die jW-Autorin Anja Röhl zeitnah berichten wird. Auf dem Podium saßen Jens Knoop von der Linksjugend ['solid] in Stralsund, die SPD-Bundetagsabgeordnete Sonja Steffen sowie der Leiter der ARGE in Greifswald, Erich Bartels, Dr. Gerd Franz Triebenecker vom Diakonischen Werk in Stralsund und die Kreisvorsitzende der Linkspartei, Marianne Linke.

Soeben begann in der angenehm kühlen »Kulturkirche« ein Konzert mit Thomas Putensen, der in die Tasten haut und vom Segeln und vom Kinderkriegen singt; und von Madagaskar - als Synonym für die Inkonsequenz von Mächtgern-Abenteurern, die letzten Endes doch nur vor der Glotze sitzen. Über Berlin, Hauptstadt der DDR in den 80er Jahren weiß er zu berichten: »Wir fühlten uns frei, eingesperrt hinterm Zaun und wären am liebsten sofort abgehauen.«

Gegen Ende des Konzerts kommt noch auf Wunsch des Publikums ein spontan gedichtetes »Junge-Welt-Lied« hinzu, an dem sicher noch etwas gefeilt werden muß, bevor es eventuell irgendwann im jW-Shop auf CD erhältlich sein wird.

<https://www.jungewelt.de/blogs/ostsee/301538>